

Hans Georg Schweppenhäuser

* 1898 † 1983

- [Zur Person](#)
- [Artikel](#)
- [Verzeichnis](#)

Hans Georg Schweppenhäusers Schrifttum zu Gast auf den Netzseiten des Instituts für soziale Dreigliederung in Berlin (www.dreigliederung.de)

Beiwort von Manfred Kannenberg-Rentschler

Als Hans Georg Schweppenhäuser, der am 12.Sept. 1898 in der Pfalz geboren wurde, vor dreissig Jahren am 27.2.1983 in Freiburg starb, hatte das Institut für soziale Gegenwartsfragen, das er am 23.2.1963 mit F.H. Hillringhaus, E. Bakke, A. Rexroth, M.F. Manleitner, A.H.v. Arnim u.a. gründete, bereits zwanzig Jahre gewirkt: Monographien, Periodika, Seminare, Gutachten, Vorträge und sozialwissenschaftliche Colloquien auf Grundlage der geisteswissenschaftlichen Axiome Rudolf Steiners. «Die Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus, wie sie von Rudolf Steiner dargestellt worden ist, hatte seinerzeit (1919) die grundsätzliche Zustimmung zahlreicher Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gefunden. Die Arbeiten zur Ausführung dieser Idee sind seitdem zumeist über die generellen Aspekte nicht weit hinausgekommen. Die gegenwärtige Zeitlage aber erfordert mehr denn je die konkrete wissenschaftliche Durchdringung der sozialen Fragen und das Gespräch mit jenen Institutionen, Wissenschaftlern und Schriftstellern, die zu einer tieferen Erfassung der sozialen Problematik vorzudringen bemüht sind. Für diese Aufgabe müssen wir gerüstet sein...» heißt es u.a. in dem Gründungsaufwurf. Schweppenhäuser selbst, der zeitlebens als leitender Ingenieur in Industrie- und Grundversorgungsunternehmen tätig war, entwickelte seine Sozialwissenschaft an der Wirklichkeit der sozialen Einrichtungen und deren Entwicklungsmöglichkeiten entlang. So war die erste Publikation folgerichtig seine grundlegende Schrift: Das Eigentum an den Produktionsmitteln, Berlin 1963, mit einem Vor- und Nachwort von Prof. Folkert Wilken. Dieser Grundbaustein für die weitere Institutsarbeit auf den Gebieten der assoziativen Wirtschaft und der organischen Geldordnung soll hier nun als erstes auf dem digitalen Wege der allgemeinen Studienarbeit zugänglich sein. In welcher geschichtlichen Dramatik wissenschaftliche Bewußtseinshaltungen und ihre Folgen hineinführen zeigt sein im Freiburger Verlag die Kommenden erschieenes, und lange vergriffenes Buch: Die Teilung Deutschlands als soziale Herausforderung – neue Ideen für neue Wege, das wir hiermit erneut einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, weil die Aktualität der Grundidee trotz der inzwischen inszenierten politischen Scheinlösungen unübersehbar ist und zu weiterer Gedankenarbeit aufruft. Für den Verleger dieses Buches H.F. Hillringhaus schrieb Schweppenhäuser dann jahrzehntelang sozialwissenschaftliche und sozialpolitische Kolumnen in dessen Zweimonatszeitschrift «Die Kommenden». Beide zusammen hatten auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges und der Berlin-Krise den Vorschlag «Offene Stadt Berlin» verbreitet und damit für erhebliche Resonanz gesorgt.

Manfred Kannenberg-Rentschler
16. Juni 2013 für www.dreigliederung.de

Artikel

Die organische Geldordnung [Buch]

01.02.1975

Individuelle Freiheit und soziale Gemeinschaft

01.10.1973

Das Scheitern der Berliner Assoziation von 1959

01.01.1970

Die Teilung Deutschlands als soziale Herausforderung Neue Ideen für neue Wege

01.01.1967

Das Eigentum an den Produktionsmitteln Studie zur Frage nach der Ursache und Überwindung des sozialen Gegensatzes

01.01.1963

Die Freiheit des Erziehungswesens im Zusammenhang mit seiner Finanzierung

01.12.1961

Offene Stadt Berlin - Möglichkeit oder Utopie

01.07.1961

Verzeichnis

Das Bildungswesen einer mündigen Gesellschaft

1988

Zeitgemäße Metamorphose der Genossenschaftsidee

1988

Die Idee des Friedens und die Wirklichkeit des Unfriedens in der Welt

1987

Auf der Suche nach einem neuen sozialen Modell

1986

Die Freiheit des Erziehungswesens im Zusammenhang mit seiner Finanzierung

1986

Geld und Währung, ein Mysterium?

1986

Gibt es überhaupt eine wahre Demokratie?

1986

Das soziale Rätsel in den Wandlungen der Individuen und der Gesellschaften der Neuzeit.

Hrsg. vom Institut für soziale Gegenwartsfragen durch Manfred Kannenberg-Rentschler

1985

Der Wirklichkeitsfaktor im Sozialen ist der Mensch

1985

Wie kommen wir zu einer konsumorientierten organischen Wirtschaftsordnung?

1985

Eine anthroposophisch orientierte Sozialwissenschaft als Zeitforderung Was braucht die Sozialwissenschaft für die Zukunft?

1984

Konsequenzen für das soziale Bewußtsein heute

1984

Hemmnisse und Möglichkeiten auf dem Wege zu einer sozialen Neugestaltung

1984

Goethe auf dem Wege zu einem System der Wissenschaft

1983

Interne Fragen

1983

Wie forscht man auf sozialwissenschaftlichem Felde?

1983

Das kranke Geld. Vorschläge für eine organische Geldordnung von morgen.

1982

Alte und neue Erfahrungen mit dem Eigentumsbegriff der Kernpunkte der sozialen Frage

1982

Das kranke Geld

1982

Der Ruf nach Solidarität, Die Selbstgestaltung der Wirtschaft auf assoziativer Grundlage, ein Weg aus der gegenwärtigen Krise

1982

Die Auseinandersetzung um das Eigentum an den Produktionsmitteln

1982

Die Bausteine unter neuem Aspekt

1982

Die Erstveröffentlichung des Institutes: Das Eigentum an den Produktionsmitteln und ihr Wiederhall

1982

Ein Arbeitsbericht

1982

Inhalt und Begründung eines neuen Eigentumsrechtes

1982

Probleme und die Zukunft des Instituts für soziale Gegenwartsfragen

1982

Rückbesinnung auf die Arbeitsgemeinschaft für Dreigliederung

1982

Rückblick auf ein Geldseminar in Pforzheim und andere Fragestellungen

1982

Rundbrief vom 19.August 1982

1982

Thesen zur Problematik des Eigentums an den Produktionsmitteln

1982

Vom Recht, seinem Ursprung und seinen Wandlungen

1982

Vom Selbst-Verständnis des Institutes zum zeitgeschichtlichen Auftrag der anthroposophischen Sozialwissenschaft

1982

Wachstumskrise und Dreigliederung

1982

Was ist eigentumsfähig?

1982

Was versteht sich von selbst?

1982

Was vielleicht zu bedenken wäre

1982

Über den Fortgang der Arbeit

1982

Menschliche Bezüge zur Dreigliederung Mit Zitaten von R. Steiner veranschaulicht

1982

Schöpferisches Imaginieren in der Sozialwissenschaft

1982

Sozialwissenschaft heute

1982

Weihnachten als sozialer Anruf Der Christus will sich in die soziale Entwicklung einleben

1982

Blick in ein fernes Land Ein Nachruf für Professor Dr. Folkert Wilken

1981

Blick zurück (ohne Zorn)

1981

Das Drama des auf sich gestellten Menschen

1981

Das Geld in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - im Ausblick auf die Dreigliederung des sozialen Organismus
Fallstudien Heft 12

1981

Das Gestaltbild der sozialen Dreigliederung

1981

Das Mysterium des Geldes

Geisteswissenschaftliche Erkenntnisse zum Verständnis einer organischen Geldordnung

1981

Das Rätsel von Notwendigkeit und Freiheit im Geschichtsverlauf

1981

Die Elementarlehre von Wilhelm Schmundt. - Ein Briefwechsel als Dokumentation über eine Kontroverse zur sozialen Dreigliederung
Fallstudien. Heft 6a und 6b.

1981

Die Feinde des Lebens

Der ideologische Klassenkampf beginnt in der Schule

1981

Ein Geldseminar in Zeist (Niederlande)

1981

Eine Kardinalfrage der organischen Geldordnung

1981

Einleitende Gesichtspunkte

1981

Ist die assoziative Wirtschaftsordnung wirklich so schwer zu verstehen?

1981

Sehen wir unsere Aufgaben in der Anthroposophischen Gesellschaft richtig?

1981

Staat und Kirche - ein Beispiel

1981

Was wird aus der anthroposophischen Sozialwissenschaft und der Dreigliederung?

1981

Wo stehen wir heute?

1981

Wo und wie findet das Institut für soziale Gegenwartsfragen seinen Lebensraum innerhalb der Dreigliederungsbewegung?

1981

Zeitgemäße Schwerpunkte in der Dreigliederungsidee

1981

Zur Information

1981

Im Zeitalter der Bewußseinsseele Siehe, ich mache alles neu

1981

Sozialwissenschaft und individuelle Lebensprobleme

1981

Sozialwissenschaftliche Esoterik und soziale Lebenspraxis

1981

Toleranz als Problem der mitmenschlichen Beziehungen

1981

Die dreifache soziale Frage

1981

Hintergründe des mitteleuropäischen Schicksals

1981

Aphoristisches aus dem Kurs von Rudolf Steiner Anthroposophie, soziale Dreigliederung und Redekunst (11.-16. Oktober 1921)

1980

Bin ich ein echter Rudolf Steiner-Lehrer?

1980

Das Eigentum an den Produktionsmitteln

1980

Das Geld im dunklen Zeitalter und die soziale Frage

1980

Das Institut für soziale Gegenwartsfragen

1980

Das verflixte Eigentum oder wie man aus Erfahrungen lernen kann

1980

Der Assoziationsgedanke als Grundlage einer zukünftigen Wirtschaftsordnung

Eigentumsrecht und Wirtschaft in ihrem Zusammenhang

Der Nachholbedarf der Jurisprudenz

Fallstudien Heft 1

1980

Die anthroposophische Sozialwissenschaft - nach innen und nach außen gesehen

1980

Die Assoziation im Dialog (Sektionstagung in Dornach)

Das Wesen der wirtschaftlichen Assoziationen

Rudolf Steiner Texte (zusammengestellt von Fritz Götte)

Fallstudien Heft 3

1980

Die Assoziationen der Wirtschaft

Rudolf Steiner Texte (zusammengestellt von Roman Boos)

Fallstudien Heft 4

1980

Die Eigentumsproblematik

1980

Die Krise in der Dreigliederungsbewegung nach dem Ersten Weltkrieg

1980

Die soziale Dreigliederung von Rudolf Steiner und die Elementarlehre des sozialen Organismus von Wilhelm Schmudt Fallstudien Heft 5

1980

Die soziale Frage und das Fünfte Evangelium

1980

Dreigliederung: Ende oder Neuanfang?

1980

Eigentumsrecht und soziales Bewußtsein Aus einem unveröffentlichten Anhang zu dem Buch Das Eigentum an den Produktionsmitteln von Hans Georg Schweppenhäuser

1980

Ein Reisebericht

1980

Fähigkeiten- oder Erfahrung-Wirtschaft?

1980

Idee und Praxis des Assoziationsprinzips (Demeter-Assoziation) Der Assoziationsgedanke und das Verlagswesen Fallstudie Nr: 2

1980

Im Blick auf das Jahrhundertende

1980

Kritische Gänge Erfahrungen und Kontroversen

1980

Nachdenkliches Nachwort

1980

Selbstbesinnung - zweiter Schritt

1980

Stufen des sozialen Bewußtseins

1980

Tieferes Verständnis für das Geldmysterium

1980

Über die Bewahrung des Dreigliederungsimpulses

1980

Über die Konstitution einer freien Waldorfschule **Fallstudien Heft 7**

1980

Verzweifeln?

1980

Warum hat die Eigentumsordnung heute eine Schlüsselstellung für die Dreigliederung?

1980

Was muß man bedenken und mitbringen um ein echter Dreigliederer zu sein?

1980

Zur Einführung

1980

Einblick in die Weltlage - und was daraus folgt **Gedanklich-Inhaltliches aus einem Vortrag bei der Anthroposophischen** **Gesellschaft in Göteborg**

1980

An die Leser und Freunde im Geiste einer schöpferischen Sozialwissenschaft

1980

Anhang - Die soziale Frage und die Dreigliederung in der lexikalen und fachwissenschaftlichen Dokumentation

1979

Das Eigentum an den Produktionsmitteln - der Ariadnefaden im sozialen Labyrinth des 20. Jahrhunderts

1979

Die organische Geldordnung und das Fünfte Evangelium

1979

Die soziale Dreigliederung und das Eigentum

1979

Dritter Weg oder Neugestaltung des sozialen Organismus

1979

Gedanken über das Leihgeld

1979

Perspektiven einer sozialen Neuordnung im Hinblick auf die Welt von morgen In Mensch und Gesellschaft in der Welt von morgen

1979

Rudolf Steiner: Meine Kernpunkte der sozialen Frage, wenn sie heute in Deutschland fast vergessen sind ...

1979

Traktat über das Kaufgeld

1979

Über das Schenkungsgeld

1979

Unterbewußte Mächte und Kräfte im sozialen Chaos

1979

Versuch einer Standortbestimmung

1979

Was sagten Sie dem Manne eben? Zitat aus einer amerikanischen Zeitschrift

1979

Was tun? Dreigliederung exoterisch und/oder esoterisch

1979

Marxismus und soziale Dreigliederung

1979

Geistesleben - Rechtsordnung - Wirtschaft Aus Rudolf Steiner: Die Forderungen der Gegenwart an Mitteleuropa

1979

Das Gefühl der Ohnmacht und seine Überwindung

1979

Der Durchbruch zur Bewußtseinsseele

1979

Die Eigendynamik des Fürsten dieser Welt

1979

Die Freiheit - die menschlichste aller sozialen Forderungen

1979

Durch das Christus-Mysterium kehrt sich alles um

1979

Kosmische Gedanken, Wille zur Freiheit, sozialer Altruismus

1979

Menschheitlich begründete globale Dreigliederung

1979

Anthroposophische Sozialwissenschaft als Schulungsweg des imaginativen, inspirativen und intuitiven Bewußtseins

1979

Fundamente einer sozialen Architektur

Studienmaterial zum Intensivkurs

Die folgende Ausarbeitung wurde für ein Symposium in London verfaßt (1964)

1979

Begriffe zum Verständnis der organischen Geldordnung

1978

Breviarium für den anthroposophischen Sozialforscher

1978

Der Wandel in der ökonomischen Gesellschaft - Schicksal oder Chance für die Dreigliederung?

1978

Die Dreigliederung in der Praxis

Ein Bericht von Jakob Ohliger

1978

Die Idee der Dreigliederung und der Dreigliederungs-Impuls

1978

Die Rente und das Kulturleben

1978

Dreigliederung und Dreigliederungspraxis Erfahrungen und Überlegungen

1978

Dreigliederungsvorstöße

1978

Ein wichtiger Hinweis

1978

Inflation - Ihr Ursprung und ihre Überwindung

1978

Kapital- und Unternehmergewinn

1978

Rückblick und Ausblick

1978

Rückschau auf die Praxis der Dreigliederung

1978

Selbstbesinnung

1978

Steuerwüste oder Steueroase? Ausblicke auf ein organisches Steuerwesen

1978

Vom Stein der Weisen

Die Ausgabensteuer - ein Prüfstein für die Funktionsfähigkeit des sozialen Organismus

1978

Wo kann Dreigliederung verwirklicht werden und wo nicht?

1978

Zentrifugalkräfte im sozialwissenschaftlichen Streben - ein beunruhigendes Phänomen

1978

Individuum und Gesellschaft - die fundamentale sozialwissenschaftliche Fragestellung

1978

Ein Vergleich

1978

Dreigliederungs-Idee und Dreigliederungs-Impuls

1978

Dreigliederungs-Idee und Dreigliederungs-Impuls

1978

Dreigliederungsbemühungen vor 1933

1978

Nachlese

Was ist von der Dreigliederungsbewegung von 1919 im öffentlichen Bewußtsein geblieben?

1978

Die soziale Dreigliederung und die soziale Frage

1978

Soziale Gesetze

1978

Jugend und Alter - Mensch und Gesellschaft

1978

Bemerkung zu einer organischen Geldordnung.

Beitrag im Buch: Der Mensch in der Gesellschaft, Stefan Leber (Hrsg.)

1977

Neue Wirtschaftsordnung. Skizze der Assoziationen.

Beitrag im Buch: Der Mensch in der Gesellschaft, Stefan Leber (Hrsg.)

1977

Soziale Gesetze

1977

Die Bodenfrage - eine Zerreißprobe der Gesellschaft

1976

**Die Weltspaltung durch Liberalismus und Sozialismus
Adam Smith und Karl Marx**

1976

**Heraus aus der Sackgasse durch neue Einsichten in die soziale
Lebenswirklichkeit**

1976

Voraussetzungen für eine gesunde Weltwirtschaft

1976

Wirtschaft und Menschenwürde

1976

Die organische Geldordnung

1975

**Wenn Utopien Wirklichkeiten werden
Irrwege sozialwissenschaftlichen Denkens**

1975

Für soziale Reformen brauchen wir eine tragfähige Sozialwissenschaft

1975

**Der neue Rechtsboden kann nur das Recht des Menschen sein
Die Überwindung des Sündenfalls der Rechtswissenschaft**

1974

**Jurisprudenz und soziale Frage
Die tiefen Ursachen unserer Krise**

1974

**Wahrheit, Schönheit, Güte
Der Inhalt einer neuen, von unserer Zeit geforderten Moralität, die zum
gesellschaftlichen Frieden führen kann**

1974

Was können wir für eine neue Sozialwissenschaft tun?

1974

Der soziale Auftrag der Anthroposophie und die soziale Verantwortung des Anthroposophen

1972

**Individuelle Freiheit und soziale Gemeinschaft
Soziale und antisoziale Impulse**

1972

Der Hausbesitz, der Grundbesitz und die Mieten

1971

Wesen und Wirklichkeit der demokratischen Gesellschaftsform - das Gespräch

1971

Die Bodenfrage - eine Zerreißprobe für die Gesellschaft

1970

Die Idee des Friedens und die Wirklichkeit des Unfriedens in der Welt

1970

**Die soziale Dreigliederung und das Biedenkopf-Gutachten über
Mitbestimmung - ein aktuelles und ein prinzipielles Thema
Sozialwissenschaftliches Studienmaterial Heft III**

1970

**Macht des Eigentums
Auf dem Weg in eine neue soziale Zukunft**

1970

**Arbeit, Lohn und Preis in ihrem Zusammenhang
Aus der Reihe: Geisteswissenschaftliche Vorträge Nr. 11**

1969

**Das soziale Leben von heute braucht die längst fällige geistige Revolution
Der Dreigliederungs-Impuls heute**

1969

**Der reine Staat
Gedanken im Zusammenhang mit einer Studie von Kurt Wolzendorff
Sozialwissenschaftliches Studienmaterial Heft 1.**

1969

Die Überwindung des Egoismus durch eine assoziative Wirtschaftsordnung

1969

Soziale Dreigliederung und soziale Wissenschaften Rückblick und Vorschau nach 50 Jahren

1969

Elemente einer neuen Gesellschaftsordnung Vortrag, gehalten anlässlich der Generalversammlung der Vereinigung Deutsche Nationalversammlung e.V. in Essen am 23.3.1968

1968

Elemente einer neuen Gesellschaftsordnung

1968

Kulturleben und Kapitalverwaltung Versuche mit neuen Wegen

1968

Die Teilung Deutschlands als soziale Herausforderung

1967

Auf den Impuls kommt es an

1966

Die Zukunft des Eigentums und die Idee der Mitbestimmung

1966

Das soziale Gespräch heute Möglichkeiten der Fortentwicklung einer modernen Sozialwissenschaft

1965

Liberalismus, Planifikation oder Dritter Weg?

1965

Zeitgemäße Metamorphose der Genossenschaftsidee

1964

Das Eigentum an den Produktionsmitteln. Reihe Soziale Gegenwartsfragen, H. 1. Hrsg. vom Institut für soziale Gegenwartsfragen e.V.

1963

**Über eine Berliner Initiative zur Schaffung einer assoziativen
Wirtschaftsordnung für den Bereich der biologisch-dynamischen Arbeit**

1960

Anthroposophie und Sozialwissenschaft

1959

Anthroposophie und Sozialwissenschaft

1959

Geldordnung und Währung und was damit zusammenhängt

1959

Was ist eine Assoziation?

1958

Jugendliche Initiative

1951

**Wesenszüge einer Elektrizitätswirtschaft - Versuch aus Tatsachen zu
Prinzipien zu kommen**

1949

**Das freie Geistesleben - freies Erziehungswesen
Aphoristische Betrachtungen**

0000

Das Problem der Polarität in der Sozialwissenschaft

0000

Erfahrungen aus der sozialwissenschaftlichen Arbeit

0000

**Memorandum zur Frage der Konstitution eines pädagogischen Instituts - eine
Fallstudie**

0000